

AccountView Business

AccountView Business ist das Spitzenprodukt von AccountView. Dieses Produkt ist für mittelgroße Unternehmen gedacht, die in mehreren Abteilungen über einen hohen Informationsbedarf verfügen und in diesem Zusammenhang Software benötigen, die schnell an geänderte Unternehmensprozesse angepasst werden kann. Die Standardversion bietet deshalb eine Reihe zusätzlicher Optionen, die die Kommunikation optimieren und eine flexible Abstimmung des Systems auf die einzelnen Abteilungen ermöglichen. Mit den Erweiterungsmodulen von AccountView Business kann dieses Produkt ganz nach Ihren Anforderungen angepasst und erweitert werden.

Unternehmen wählen AccountView Business, wenn:

- relativ lange Entscheidungswege zurückgelegt werden müssen: umfangreiche Vorbereitungen, vielfältige Entscheidungsfaktoren, langfristige Unternehmensstrategien.
- das Betriebsinformationssystem zu einem Betriebskommunikationssystem ausgebaut werden soll
- relativ viele Mitarbeiter AccountView verwenden; z. B. für die Auftragserfassung, Projektverwaltung oder das Kundeninformationssystem
- sie mehr Flexibilität bei der Gestaltung von Fenstern und Spalten und damit erstellter Berichte benötigen (BusinessViews©).
- Hochleistungsmodule z. B. *BusinessDimensions* oder *Customer Relationship Management*, zur Erweiterung benötigt werden
- AccountView durch den eigenen System- oder Anwendungsverwalter mit zusätzlicher Funktionalität ausgestattet werden soll, z. B. mit bestimmten Management-Berichterstattungsmöglichkeiten oder zusätzlichen Feldern und Fenstern (Modul *BusinessModeller*).

Wozu brauche ich es?

Mit AccountView Business können Sie besser auf sich verändernde Situationen reagieren. Mit den im Basisumfang enthaltenen BusinessViews© können Sie die Fenstereinteilung im Handumdrehen ändern. So können Sie z. B. die Spalte mit der Dokument-/Rechnungsnummer im Fenster *Journal* als erste Spalte festlegen und nach der Dokument-/Rechnungsnummer sortieren. Anschließend können Sie diese Ansichten unter einem anderen Namen speichern, so dass sie später schnell verfügbar sind. Sie können sogar Ihre eigene Ansicht als Standardansicht festlegen; das entsprechende Fenster wird dann immer in dieser Ansicht geöffnet. In der Ansicht können Sie nicht nur die Reihenfolge der Spalten festlegen. Sämtliche Eigenschaften werden gespeichert: Ihre Auswahl oder Sortierung (nach mehreren Spalten, auf- oder absteigend), sogar hinzugefügte oder gelöschte Spalten.

Diese Funktionalität ist auch für die Abruf Listen (Popup-Fenster) verfügbar. Sogar Erfassungsfenster können definiert werden. Ob Sie Stunden oder Rechnungen erfassen, Sie können die Buchungsdaten in der von Ihnen bestimmten Reihenfolge eingeben. Wenn Sie bestimmte Spalten kaum oder gar nicht verwenden, entfernen Sie diese einfach vorübergehend. Oder verschieben Sie solche Spalten hinter die "EINGABE-Spalte" (in der die Betätigung der Eingabetaste den Benutzer zur nächsten Zeile führt), so dass Sie diese bei der Erfassung nicht jedes Mal übersprungen werden müssen, aber dennoch verwendet werden können. Wir haben über die Eingabegeschwindigkeit nachgedacht!

Das Beste ist jedoch, dass alle Ansichten sich sofort in einen Bericht umsetzen lassen. Die Ansichten können außerdem durch Ziehen und Ablegen (OLE Drag & Drop) in andere Windows-Programme übernommen werden. Sie verfügen damit über beinahe grenzenlose Berichterstattungsmöglichkeiten: Wählen Sie eine eigene Ansicht, ziehen Sie die Daten z. B. in Microsoft Excel, erstellen Sie eine PivotTabelle oder ein Diagramm und im Nu verfügen Sie über einen neuen Quartalsbericht. Mit Hilfe einer separaten Option können Sie übrigens in einem beliebigen Fenster automatisch eine PivotTabelle in Excel erstellen!

Apropos Berichte: Jeder Bericht kann im PDF-Format gespeichert werden - dieses Format wird häufig zum Austausch von Dokumenten verwendet. Sie können jeden Bericht in diesem Format per E-Mail versenden oder auch Ihre Rechnungskopien in diesem Format speichern.

Außerdem können Sie angeben, welche Ihrer Debitoren gleichzeitig Kreditoren sind (bzw. umgekehrt). Somit braucht jeder Geschäftspartner nur noch einmal erfasst zu werden. Durch Auswählen eines Kontrollkästchens wird der Debitor auch als Kreditor verwendet (oder umgekehrt). Die Haupteigenschaften des Geschäftspartners bleiben jedoch die des Debitors (bzw. Kreditors), der USt.-Code o.ä. kann also überprüft werden.

Nicht zuletzt investieren Sie mit AccountView Business in die Zukunft. Nicht nur die Benutzerzahl, sondern auch AccountView selbst kann beliebig erweitert oder angepasst werden. Größere und etablierte Unternehmen benötigen häufig zusätzliche, eigene Funktionalität. Zu diesem Zweck ist das Erweiterungsmodul *BusinessModeller* verfügbar. Siehe dazu die betreffende Produktinformationen.

Was kaufe ich dafür?

- BusinessViews©:
 - Auswahl und Sortierungen definieren, Spalten hinzufügen, löschen oder verschieben
 - Auswahl, Sortierung und Spalteneinteilung zusammen als persönliche Ansicht festlegen
 - Verwendung in Übersichtsfenstern, Abruflisten (Popup-Fenstern) und sogar Erfassungsfenstern
 - Mehrere Ansichten je Fenster und Benutzer; Standardansicht für jedes Fenster und jeden Benutzer einstellbar
 - Jede Fensteransicht ist automatisch auch als Bericht verfügbar
- Berichte per E-Mail versenden
- Debitoren als Kreditoren verwenden und umgekehrt
- PivotTabellen von jedem Fenster aus automatisch in Microsoft Excel erstellen
- Standardmäßig fünf gleichzeitige Benutzer; nach Bedarf erweiterbar
- Dokumentkopien in PDF-Format speichern (Rechnungen, Lieferscheine etc.)
- Geänderte Fenstereinstellungen (Position, Fenstergröße) werden automatisch je Benutzer gespeichert
- Letzte Ansicht wird automatisch verwendet

Was kostet es?

Sie investieren 3.000,- € (exkl. USt.) für AccountView Business; meistens ergänzt durch die Module *BusinessModeller*, *Umfassende Zugangssicherung I* und *Umfassende Zugangssicherung II*.

Erweiterungsmodule

Sie können AccountView Business mit allen Modulreihen von AccountView Team sowie den folgenden Business-Modulen erweitern.

BusinessModeller

Mit diesen Modulen können Sie AccountView auch ohne Programmierkenntnisse mit branchen- oder unternehmensspezifischen Feldern, Objekten und Menüs erweitern. Das Modul *BusinessModeller* eignet sich besonders für die Durchführung von kleineren Änderungen, um branchen- oder unternehmensspezifischen Anforderungen entsprechen zu können. Dabei kann es sich z. B. um Zusatzfelder für Debitoren oder Artikel oder um eine Zusatzdatei mit bestimmten Unternehmensdaten handeln. Möchten Sie die Geburtstage Ihrer Ansprechpartner erfassen? Benötigen Sie ein zusätzliches Feld für die Artikelfarbe? Sind zusätzliche Informationen für Mahnungen erforderlich? Das ist alles kein Problem. Sie können das Modul für einzelne oder sämtliche Modulreihen erwerben.

BusinessDimensions

Mit den Modulen *BusinessDimensions Finanzwesen* und *BusinessDimensions Warenwirtschaft* können Sie zusätzliche Daten erfassen. Sie können damit z. B. geleaste Autos (Nummernschilder, Kilometer, Verbrauch) oder Seriennummern (Verkauf, Ausgabe und Garantiedatum je Produkt) erfassen. Eine Nebenbuchhaltung besteht aus mehreren eigenen Feldern (Kennzeichen), in die Sie während der Buchungserfassung zusätzliche Daten eingeben können. Nebenbuchhaltungen können in allen Mandanten verwendet werden. Die Daten sind vollständig in das *Journal* integriert, können in Übersichten und Analysen verwendet werden und werden vom System genau wie andere Buchungen behandelt. Das Modul *BusinessDimensions Finanzwesen* (mit Sachkontenkopplung) wird nur zusammen mit dem Modul *BusinessModeller Finanzwesen* verwendet werden. *BusinessDimensions Warenwirtschaft* (gekoppelt an Artikel, für Eingangs-/Ausgangsbuchungen und Bestandsänderungen) wird nur zusammen mit den Modulen *BusinessDimensions Finanzwesen* und *BusinessModeller Warenwirtschaft* verwendet.

Customer Relationship Management

Dieses Modul erweitert die Funktion der Module *Verkaufsinformationssystem* und *BusinessModeller Verkaufsinformationssystem*. Sie machen damit den Schritt von der Verkaufserfassung zu einem Kundenkommunikationssystem und verfügen obendrein über die Flexibilität, das System vollständig an die Bedürfnisse Ihres Unternehmens anzupassen. Das Modul ermöglicht mehrfache gegenseitige



Verknüpfungen zwischen den Informationsbereichen Unternehmen, Chancen, Aktivitätsketten und Angebote.